

**Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung des Landkreis Hildesheim über die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen bei Versammlungen im Sinne des Art. 8 Grundgesetz (GG)**

1. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Hildesheim über die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen bei Versammlungen im Sinne des Art. 8 Grundgesetz (GG) vom 14.01.2022 wird aufgehoben.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt sofort ab dem Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung.

**Begründung:**

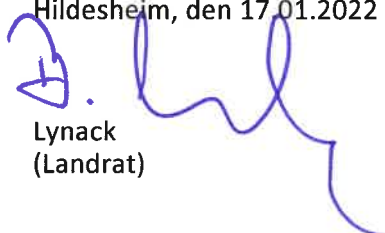
Durch § 7 b der Niedersächsischen Corona-Verordnung (Nds. Corona-VO) vom 14.01.2022 regelt diese die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen bei Versammlungen im Sinne des Art. 8 GG nun landesweit einheitlich.

Damit wurden nachträglich zum Erlass der Allgemeinverfügung vom 14.01.2022 landesweit geltende Regelungen getroffen. Zur Vereinheitlichung der Rechtslage im Land Niedersachsen wird die Allgemeinverfügung aufgehoben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardtstraße 15, 30175 Hannover, erhoben werden.

Hildesheim, den 17.01.2022



Lynack  
(Landrat)

**Gesetze / Fundstellen:**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 u. 2 Satz 2 des Gesetzes vom 29. September 2020 (BGBl. I S. 2048) geändert worden ist

Niedersächsische Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung) vom 23. November 2021 (Nds. GVBl. S. 770), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Januar 2022